

# 113 000 Euro Zuschuss für Allgäuholz

## Leader-Förderung für Koordinierungsstelle

**Oberallgäu** Jetzt ist es amtlich: Das Holzforum Allgäu, der Branchenverein für Wald und Holz im Allgäu, erhält eine Leader-Förderung der Europäischen Union in Höhe von 113 000 Euro. Die Mittel dienen zum Aufbau einer Koordinationsstelle für die Wertschöpfungskette Holz. Diese reicht vom Waldbauern über die Säger und Zimmerer bis hin zu Architekten und Häuslebauern. Zudem soll eine Herkunftszertifizierung „Allgäuholz“ aufgebaut werden, teilt das Amt für Landwirtschaft und Forsten in Kempten mit.

Den Förderbescheid übergab der Amtschef des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Hubert Bittlmayer, im Rahmen eines Treffens mit Vertretern der vier im Allgäu tätigen Lokalen Aktionsgruppen (LAG). Er begrüßte dabei besonders die enge Kooperation der Leader-Regionen mit Partnern wie den Zimmererinnungen oder dem Architekturforum Allgäu.

Zuvor hatte das Entscheidungsgremium der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu das Projekt befürwortet – „eine Notwendigkeit bei allen Leader-Projekten“, erläutert LAG-Geschäftsführerin Dr. Sabine Weizenegger. Laut LAG-Vorsitzendem Bürgermeister Theo Haslach ist es eine wichtige Aufgabe der Regionalentwicklung, dort zu unterstützen, wo die Aufgaben alleine im Ehrenamt nicht mehr geleistet werden können – wie auch in diesem Projekt. Dr. Alois Kling, Leiter des für Leader im Allgäu zuständigen Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten, hob besonders hervor, dass mit der Zertifizierung von „Allgäuholz“ eine besondere Aufwertung der Marke Allgäu im Bereich der regionalen Produkte angestrebt werde. (pm)